

LWL-Freilichtmuseum Hagen

Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik



Museumsquiz *Nahrung

Ein Ratespiel für Familien

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Hinweise:

Das Museumsquiz behandelt Themenschwerpunkte aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen. Im Internet unter www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de können Sie sich das Ratespiel als Pdf-Datei herunterladen. Sie können es vervielfältigen und weiterreichen. Die Verwendung im Unterricht und zu privaten Zwecken ist unter Hinweis der Quelle erlaubt.

Das Quiz ist für Familien konzipiert, die mit Kindern das Museum spielerisch kennenlernen möchten. Es kann die museumspädagogischen Programme nicht ersetzen, wohl aber zur Vorbereitung eines Museumsbesuchs genutzt werden. Die museumspädagogischen Angebote finden Sie ebenfalls unter unserer Internetadresse.

Zur Lösung der Fragen bietet sich in der Regel Gruppenarbeit an. Wir empfehlen, dass erziehungsberechtigte Begleitpersonen die Lösung der gestellten Aufgaben aktiv mitbegleiten. Hierzu kann der Lösungsbogen genutzt werden.

Haben Sie Tipps und Verbesserungsvorschläge? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie an.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Rätseln!



LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen

Tel.: 0 23 31/78 07-0 oder 0 23 31/78 07-169

Fax: 0 23 31/78 07-120

E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org

Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Copyright: LWL-Freilichtmuseum Hagen 2005

Zehn Fragen zu Themen aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen

*Nahrung

- 1.** Neben tierischen Fetten und Ölen kann aus Pflanzensamen Öl zum Braten, Kochen und für Salate gewonnen werden.

Frage: Wie heißen die Ölsaaten aus der Region? Nenne drei!

Antwort:

- 2.** Mit Hilfe von Essig können Lebensmittel haltbar gemacht werden.

Frage: Welche Lebensmittel werden in Essig eingelegt? Nenne mindestens zwei! Besuche die Essigbrauerei!

Antwort:

- 3.** Fleisch kam früher bei vielen Menschen selten auf den Tisch.

Frage: Was wurde stattdessen gegessen?

Antwort:

- 4.** Schinken und Würste können durch Räuchern haltbar gemacht werden. Besuche den Fleischerladen!

Frage: Welche Möglichkeiten gibt es noch, um Fleisch haltbar zu machen? Nenne mindestens drei Beispiele!

Antwort:

- 5.** Aus vielen Getreidesorten kann Brot gebacken werden.

Frage: Welche Sorten gibt es? Zähle mindestens drei auf!

Antwort:

Zehn Fragen zu Themen aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen

*Nahrung

- 6.** Die heutige Ursache für Übergewicht ist neben geringer Bewegung auch eine einseitige Ernährung mit zuviel Fett und Süßigkeiten.

Frage: Welche Lebensmittel muss man essen, um sich gesund zu ernähren?

Antwort:

- 7.** Zu dem Getreide als Grundnahrungsmittel kam im 18. Jahrhundert ein weiteres wichtiges Lebensmittel hinzu.

Frage: Wie heißt diese Frucht und wer hat sie bekannt gemacht?

Antwort:

- 8.** Bier konnte früher nicht zu jeder Jahreszeit gebraut werden.

Frage: Zu welcher Jahreszeit wurde Bier gebraut?

Antwort:

- 9.** Kaffee war früher ein teurer Luxusartikel. Deswegen tranken viele einen billigeren Ersatzkaffee aus Gerstenmalz.

Frage: Warum wurde der Ersatzkaffee als Muckefuck bezeichnet? Gehe in die Kaffeerösterei des Museums.

Antwort:

- 10.** Ursprünglich stammt Kaffee aus Äthiopien in Afrika.

Frage: In welchen weiteren Ländern wird heute Kaffee angebaut und geerntet? Zähle mindestens drei Länder auf!

Antwort:

Lösungsbogen zum Museumsquiz des LWL-Freilichtmuseums Hagen

*Nahrung

1. Die Ölsaaten aus dieser Region heißen Leinsamen, Raps, Bucheckern und Sonnenblumenkerne.
2. Die Lebensmittel heißen z.B. Brathering, Gurken, Fleisch.
3. Gegessen wurde Getreide als Brot und Brei, Hülsenfrüchte wie Erbsen, Bohnen und Linsen sowie Kohlsorten
4. Lebensmittel können durch Räuchern, Salzen (Pöckeln), Trocknen, Einkochen sowie Einlegen in Essig oder Öl haltbar gemacht werden.
5. Die Sorten sind Gerste, Hafer, Roggen, Weizen, Dinkel.
6. Lebensmittel für eine bessere Ernährung sind Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte wie Erbsen, Bohnen und Linsen sowie Getreide und wenig Fleisch.
7. Die Frucht heißt Kartoffel. Friedrich der Große hat die aus Südamerika stammende Pflanze in Preußen eingeführt.
8. Bier wurde im Winter gebraut. In dieser Jahreszeit konnte es besser gekühlt werden, da es noch keine Kühlgeräte gab.
9. Der Ersatzkaffee wird Kornkaffee genannt, aber auch als Muckefuck bezeichnet. Das Wort stammt vom französischen Ausdruck mocca faux (falscher Kaffee). Der Begriff wurde während der Kontinentalsperre Napoleons gegen England (1806) bekannt.
10. Die größten Kaffeeanbauländer sind Brasilien, Kolumbien, Nicaragua, Kenia und Vietnam.



LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen

Tel.: 0 23 31/78 07-0 oder 0 23 31/78 07-169
Fax: 0 23 31/78 07-120
E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org
Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Copyright: LWL-Freilichtmuseum Hagen 2005